



2001



Die Effizienz-Agentur NRW

VDI nachrichten

# Effizienz-Preis NRW 2001: Ein Gewinn für die Zukunft.

Nach der regen Teilnahme und dem großen Interesse, das die Verleihung des Effizienz-Preises 2000 in Presse und Öffentlichkeit gefunden hat, freuen wir uns, dass dieser einzigartige Wettbewerb der Effizienz-Agentur NRW in Zusammenarbeit mit den VDI nachrichten nun in die zweite Runde geht. Auch diesmal geht es wieder um die überzeugendsten und wirkungsvollsten Maßnahmen im Rahmen des Produktionsintegrierten Umweltschutzes (PIUS).

Wirtschaftlicher Erfolg und Entlastung der Umwelt durch innovative Produktionsstrukturen: Immer mehr Unternehmen folgen diesem PIUS-Prinzip und leisten durch die erfolgreiche Realisierung innerbetrieblichen Maßnahmen ihren Beitrag zur Ressourceneinsparung, zur Schließung sensibler Stoffkreisläufe sowie zur Emissions- und Abfallminimierung. Die Verbesserung des Betriebser-

gebnisses ist dabei nur einer von vielen Vorteilen.

Aufgerufen zur Teilnahme am Hauptpreis des diesjährigen Effizienz-Preises sind – wie im letzten Jahr – alle kleinen und mittleren Unternehmen, die eine oder mehrere PIUS-Maßnahmen (entweder als Pilotanlage oder Verfahrensschritt) bereits erfolgreich umgesetzt

**Erfolg geht in Serie:**

**Neuer Wettbewerb –**

**neue Chancen!**

haben – also Anwender von PIUS-Maßnahmen, insbesondere in Kooperation mit Institutionen der Forschungs- und Wissenschaftslandschaft NRW. Darüber hinaus

wird in diesem Jahr ein **Sonderpreis** für die Kategorie „**Beispielhafte Produkte oder Dienstleistungen**“ ausgeschrieben, d.h. angesprochen sind hier **Anbieter** von Dienstleistungen bzw. Produkten. Es winken Preisgelder von insgesamt 60.000 DM.

Eine hochrangige Jury unter der Leitung von Prof. Dr. Friedrich Schmidt-

Bleek entscheidet im Oktober 2001 über die Vergabe des Preisgeldes in Höhe von 30.000 DM für den Hauptpreis – im Falle einer Kooperation erhält der Partner 20.000 DM – sowie in Höhe von 10.000 DM für den Sonderpreis.

Nutzen Sie also diese einmalige Chance, ihre erfolgreiche PIUS-Maßnahme durch gutes Geld und gute Presse zusätzlich aufzuwerten und melden Sie sich jetzt an! Der Einsendeschluss für Ihre Bewerbungsunterlagen ist übrigens der 30. Juli 2001.

Wir freuen uns auf Ihre Projekte und einen spannenden Wettbewerb!

Viel Erfolg wünscht Ihnen



Dr. Peter Jahns, Leiter der Effizienz-Agentur NRW

Umweltschutz kontra Unternehmenserfolg: Dieser klassische Interessenskonflikt für alle Klein- und mittelständischen Betriebe ist zwar nach wie vor eine existenzielle, aber längst keine unlösbare Frage mehr. Gerade diejenigen, die mit allen Kosten rechnen und Investitionen gründlich abwägen müssen, haben mittlerweile erkannt,

dass vor allem in produktionsintegrierten statt nachsorgenden Umweltschutzmaßnahmen große unter-

nehmerische Chancen liegen. Zum Beispiel durch verminderte Entsorgungskosten. Oder durch geringeren Energieverbrauch und sparsameren Materialeinsatz. Und nicht zuletzt auch durch ein gesteigertes öffentliches Interesse und eine positive Resonanz, die ein solch verantwortungsvolles Arbeiten mit sich bringen.

**Neue Wege**

**für die Wirtschaft.**

Der Effizienz-Preis NRW 2000 hat dies eindrucksvoll bestätigt. Mehr als 50 Unternehmen hatten sich darum beworben. Den Hauptpreis erhielt das Bielefelder Unternehmen Rudolf Jatzke Galvanik Hartchrom GmbH. Weitere Preisträger waren die AVN Aluminium Veredelung-Nachrodt GmbH, die Fahrzeuglackiererei Thielmann & Knapp, die Solbatec GmbH sowie Erasmus & Willms.

Mit dem Effizienz-Preis NRW 2001 wollen die VDI nachrichten und die Effizienz-Agentur NRW auch in diesem Jahr wieder bewusst ein Zeichen setzen und alle zukunftsorientierten Unternehmen in Nordrhein-Westfalen einladen, ihre erfolgreichen PIUS-Maßnahmen ins Rennen um die überzeugendste Lösung zu schicken.

Sei es die Schließung von Stoffkreisläufen, der Einsatz erneuerbarer oder schadstoffarmer Rohstoffe oder die Verminderung bzw. Verwertung von Produktionsrückständen: Wichtig bei ihrem ganz individuellen PIUS-Ansatz ist nur, daß er ebenso konsequent wie wirkungsvoll in die Praxis umgesetzt wurde. Wir sind gespannt, wie Ihnen das gelungen ist, und wünschen Ihnen

schon jetzt viel Glück für Ihre Bewerbung um den Effizienz-Preis NRW 2001!

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Schulze, Chefredakteur VDI nachrichten

# Der Effizienz-Preis NRW.

## Teilnahmebedingungen

An der Ausschreibung zum Effizienz-Preis NRW 2001 können kleine und mittlere Unternehmen bis zu einer Größe von 500 Mitarbeitern teilnehmen. Der Umsatz darf höchstens 40 Mio. Euro betragen. Es muss sich um ein weitgehend konzernunabhängiges Unternehmen (Konzernanteil <50 %) handeln. Der Sitz des Unternehmensbereiches, in dem die PIUS-Maßnahme durchgeführt wurde, muss in NRW liegen.

Zur Teilnahme am **Hauptpreis** aufgerufen sind alle **Betreiber/Anwender** von Verfahren oder Anlagen, in denen PIUS-Maßnahmen realisiert wurden. Besonders erwünscht sind kooperative Bewerbungen von Betreibern und den jeweiligen Lieferanten oder Entwicklern der Technologie.

Im Falle einer solchen gemeinschaftlichen Teilnahme muss es sich bei den Kooperationspartnern (Lieferanten und/oder Entwicklern) wiederum um kleine und mittlere Unternehmen, welche die o.g. Anforderungen erfüllen, oder um Forschungs- bzw. Hochschuleinrichtungen des Landes NRW handeln.

Zur Teilnahme am **Sonderpreis** sind alle **Anbieter** aufgerufen, die Produkte oder Dienstleistungen zum produktionsintegrierten Umweltschutz anbieten. In diesem Falle sind die nachfolgenden Angaben anhand eines Referenzprojektes zu machen.

Beurteilungskriterien sind im wesentlichen

- Einsparung von Ressourcen,
- Vermeidung umweltbelastender Emissionen,
- Innovationsgrad sowie
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.

Die Entscheidung erfolgt durch eine sachkundige Jury unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Friedrich Schmidt-Bleek. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Preisgeld für den **Hauptpreis** beträgt **30.000 DM**; im Fall einer Kooperation erhält der Partner (Lieferant oder Entwickler) 20.000 DM. Auf den **Sonderpreis** zum Thema „Produkte oder Dienstleistungen für den PIUS“ entfallen **10.000 DM**.

Bei der Darstellung der Maßnahme sind die Daten soweit offen zu legen, dass eine glaubwürdige Beurteilung des ökologischen und ökonomischen Effektes möglich wird. Die Daten und Informationen werden den Mitgliedern der Jury zur Verfügung gestellt. Der Bewerber ist damit einverstanden, dass seine PIUS-Maßnahme in Absprache mit ihm in den Medien veröffentlicht wird.

Sollten vor der Preisvergabe bei der Jury Zweifel an der Glaubwürdigkeit der eingereichten Unterlagen aufkommen, so behält sie sich den Ausschluss dieses Projektes vor.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30. Juli 2001 bei der

**Effizienz-Agentur NRW**  
– Haus der Wirtschaftsförderung –  
Mülheimer Straße 100  
47057 Duisburg

einzureichen.

Die Bewerbung ist, je nach Umfang der beschriebenen Maßnahme, mit Skizzen, Plänen oder Fotos zu ergänzen. Die eingereichten Unterlagen können aus Gründen der Dokumentation des Wettbewerbes nicht zurückgesandt werden.

Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt bis **Anfang November 2001**.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich **Ende November 2001** in Duisburg statt.

5) Realisierung (bei Bewerbung auf den Sonderpreis bitte unter Bezug auf genannte Referenz)

a) Bitte geben Sie an,

- wann diese Maßnahme, das Produkt, die Dienstleistung erstmals eingesetzt wurde
- ob die Maßnahme zwischenzeitlich wieder außer Betrieb genommen wurde.

b) Wie hoch war der finanzielle Aufwand?

c) Wie hoch war der Entwicklungsbedarf?

d) Wenn öffentliche Fördermittel in Anspruch genommen wurden,

- von welchem Programm?
- in welchem Umfang?

6) Erfahrungen aus der Anwendung (bei Bewerbung auf den Sonderpreis bitte unter Bezug auf genannte Referenz)

a) Wie beurteilen Sie die Umsetzung der durchgeführten Maßnahme in Hinblick auf

- die Handhabung im alltäglichen Betrieb
- die Qualität des Produktes, z.B. hinsichtlich:
  - Betrieb
  - Langlebigkeit
  - Wartungsintensität
  - Reparaturfähigkeit

b) Wie beurteilen Sie die Vorteile gegenüber Wettbewerbsprodukten?

c) Wurden Arbeitsplätze

- gesichert?
- neu geschaffen?

7) Vorgehensweise

Bitte geben Sie an, ob die Maßnahme

- a) betriebsintern entwickelt und umgesetzt wurde
- b) mit einem externen Anbieter (Anlagenbauer) realisiert wurde
- c) mit einer externen Institution entwickelt und erstmalig eingesetzt wurde.

8) Veröffentlichung

Bitte geben Sie an,

- a) in welchen Medien über diese Maßnahme bereits berichtet wurde.
- b) ob ein Patent eingeleitet wurde.
- c) ob diese Maßnahme, das Produkt, die Dienstleistung bereits mit einem Preis ausgezeichnet wurde (welche, wann)

9) Anlagenverzeichnis

Wir erklären unser Einverständnis mit den uns vorliegenden Teilnahmebedingungen für den Effizienz-Preis NRW 2001.

Datum:

Unterschriften:

(Im Falle einer Gemeinschaftsbewerbung sowohl Bewerber als auch Kooperationspartner)

**VDI nachrichten**

VDI Verlag GmbH  
Heinrichstraße 24, 40239 Düsseldorf



Die Effizienz-Agentur NRW

- Haus der Wirtschaftsförderung - Mülheimer Straße 100, 47057 Duisburg  
Fon 02 03 / 3 78 79-3 Fax 02 03 / 3 78 79-44  
Internet: [www.efanrw.de](http://www.efanrw.de) eMail: [efa@efanrw.de](mailto:efa@efanrw.de)

# Die Jury

Vorsitzender:

## **Prof. Dr. Friedrich Schmidt-Bleek**

Präsident des *Faktor 10*-Instituts,  
Carnoules (Frankreich)

## **Prof. Dr. Walter Eversheim**

Direktoriumsmitglied des Fraunhofer Instituts  
Produktionstechnologie, Aachen

## **Stefan Schreiber**

stellv. Geschäftsführer der  
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

## **Dr. Harald Irmer**

Präsident des Landesumweltamtes  
NRW, Essen

## **Prof. Dr. h.c. Klaus Steilmann**

Unternehmer, Bochum-Wattenscheid

## **Eva Wildförster**

Leiterin des Zentrums für Umwelt und Energie  
der Handwerkskammer Düsseldorf

## **Christiane Friedrich**

Staatssekretärin im Ministerium für  
Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

## **Dr. Peter Jahns**

Leiter der Effizienz-Agentur NRW, Duisburg

## **Rudolf Schulze**

Chefredakteur der VDI nachrichten, Düsseldorf

## Was tun, wenn kein Bewerbungsbogen mehr beiliegt?

Uns anrufen (02 03 / 3 78 79-3) oder aus dem Internet downloaden:

([www.efanrw.de/effizienz-preis](http://www.efanrw.de/effizienz-preis))

Oder sie beantworten die folgenden Fragen in einer selbsterstellten Bewerbung:

- Bewerbung auf Hauptpreis/Sonderpreis
- Bewerber (Betreiber):
- ggf. Kooperationspartner (Lieferant / Entwickler):  
(bitte genaue Firmierung angeben)
- ggf. geben Sie zu beiden Mitarbeiterzahl, Umsatz (TDM), Anteilseigner, Anschrift, Straße/Postfach, PLZ/Ort, Ansprechpartner bei Rückfragen, Funktion des Ansprechpartners, Telefon, Telefax, eMail- und Internet-Adresse an.

1) Bezeichnung der Maßnahme, des Produktes, der Dienstleistung  
Bitte benennen Sie kurz mit einem Schlagwort.

2) Ausgangssituation

- a) In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?
- b) In welchem Betriebsteil wurde die Maßnahme durchgeführt?
- c) Bitte beschreiben Sie kurz die Situation und die Problemstellung vor der Durchführung der Maßnahme.
- d) Bitte beschreiben Sie kurz den Ansatz zur Idee sowie die angestrebten Verbesserungseffekte.

3) Beschreibung der Maßnahme, des Produktes, der Dienstleistung  
Bitte beschreiben Sie kurz und prägnant, und benennen Sie für den Sonderpreis die Referenz.

4) Verbesserungseffekte (bei Bewerbung auf den Sonderpreis bitte unter Bezug auf genannte Referenz)

Bitte listen Sie kurz die erreichten Effekte

- der PIUS-Maßnahme
- des PIUS-Produktes
- der PIUS-Dienstleistung

auf durch einen vorher/nachher-Vergleich bei der Anwendung:

(Angabe jeweils in absoluten Zahlen und spezifisch z.B. in Tonnen, Kubikmeter/Std. oder bezogen auf den Ressourcenbedarf je Produkteinheit)

a) zur Ressourceneinsparung

- Rohstoffe (bitte spezifizieren)
- Betriebs- und Hilfsstoffe (bitte spezifizieren)
- Wasser
- Primärenergie (Gas, Heizöl u. ä.)
- Elektrische Energie

b) zum Einsatz nachwachsender Hilfs- und Betriebsstoffe als Ersatz für nicht nachwachsende Stoffe

c) zur Vermeidung von Emissionen (Wasser, Luft, Lärm)

d) zur Vermeidung von Produktionsabfällen

e) zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, falls betriebliche Kosteneinsparungen möglich waren

f) in der Produktzusammensetzung

*(weiter auf der Rückseite)*